
Allgemeine Geschäftsbestimmungen (AGB)

Präambel

Die Online-Wahlhilfe smartvote ist eine über die Website www.smartvote.ch öffentlich zugängliche, politisch unabhängige Wahlplattform. Ziel von smartvote ist es, den Wähler/-innen die Wahlentscheidung durch die Bereitstellung von Informationen zu erleichtern. Zu diesem Zweck wird den Kandidierenden die Möglichkeit geboten, umfassende persönliche und politische Profile auf der Plattform zu veröffentlichen. Die Wähler/-innen wiederum können sich anhand dieser Informationen direkt mit den Kandidierenden vergleichen.

smartvote wird vom Verein Politoools (www.politoools.net) (nachfolgend «Betreiber» genannt) entwickelt und betrieben. Politoools ist ein nicht gewinnorientierter Verein nach Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) mit Sitz in Bern.

Die Dienstleistungen von smartvote sind für die Wähler/-innen im Vorfeld der entsprechenden Wahlen kostenlos und frei zugänglich. Die Registrierung und Teilnahme bei smartvote steht allen offiziell kandidierenden Personen und Parteien zu den gleichen Bedingungen offen.

1. Vertragsgegenstand

Die vorliegenden AGB regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung des Zugangs zur Online-Wahlhilfe smartvote für Kandidierende und insbesondere die Benutzung des Kandidierenden-Portals von smartvote (www.candidate.smartvote.ch). Mit der Anmeldung (Login) auf dem Kandidierenden-Portal von smartvote akzeptieren die Kandidierenden diese AGB.

Bei bestimmten Wahlen kann es der Fall sein, dass der Betreiber mit einzelnen Kandidierenden, Parteien oder Listenverantwortlichen die Benutzung von smartvote zusätzlich auf vertraglicher Basis geregelt hat. In diesen Fällen gelten die vorliegenden AGB als integraler Bestandteil der entsprechenden Verträge.

Für Kandidierende, die neben dem Kandidierenden-Portal auch die für die Wähler/-innen vorgesehene smartvote-Website benutzen, gelten ergänzend die entsprechenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB). Diese können jederzeit auf der smartvote-Website eingesehen und heruntergeladen werden.

2. Vertragsabschluss und Wirkungen des Vertragsabschlusses

2.1 Möglichkeiten eines Vertragsabschlusses

smartvote erfasst und veröffentlicht die amtlichen Angaben zu sämtlichen Kandidierenden. Für die darüber hinausgehenden Leistungen werden jedoch nur Kandidierende mit einem gültigen Vertragsabschluss berücksichtigt. Für Kandidierende bestehen zwei Möglichkeiten eines Vertragsabschlusses, gemäss den nachfolgenden Ziffern 2.1.1 und 2.1.2 der vorliegenden AGB.

2.1.1 Registrierung durch Parteien oder Listenverantwortliche

Parteien oder Listenverantwortliche können mit dem Betreiber einen Vertrag abschliessen und somit ihre Kandidierenden kollektiv registrieren. Zu diesem Zweck bestimmen sie verantwortliche Ansprechpersonen. Diese sind für die vollständige Übermittlung der notwendigen Angaben (amtliche Angaben und E-Mailadressen der Kandidierenden) verantwortlich. Der Betreiber ist nur verpflichtet, die von den Ansprechpersonen vollständig gemeldeten Kandidierenden bei smartvote zu registrieren. Für die Angaben der Partei sowie für Eingabefehler durch die Partei oder den Listenverantwortlichen (E-Mailadressen etc.) übernimmt der Betreiber keine Verantwortung.

2.1.2 Registrierung durch die Kandidierenden

Kandidierende können sich auch selbst über das Kandidierenden-Portal bei smartvote registrieren. Dazu müssen Sie sich auf www.candidate.smartvote.ch online anmelden. Der Betreiber überprüft die Daten der Online-Anmeldung auf ihre Korrektheit und entscheidet anschliessend darüber, ob für die Kandidierenden ein Benutzerkonto erstellt wird. Dieser Prozess kann jeweils einige Arbeitstage in Anspruch nehmen. Wird ein Benutzerkonto erstellt, werden die Login-Daten zusammen mit den AGB und Informationen zum Preissystem den Kandidierenden per E-Mail zugestellt. Diese Zustellung wird als Offerte verstanden. Aktivieren Kandidierende danach ihr Benutzerkonto durch eine Anmeldung (Login) wird dies als akzeptieren der Offerte und Abschluss eines Vertrages verstanden.

Der Betreiber kann die Dienstleistungen von smartvote bei einzelnen Wahlen auch kostenlos anbieten. Bei diesen Wahlen entfallen sowohl das Akzeptieren des Preismodells als auch die nachfolgend unter Ziffer 4 dargelegten Punkte zur Teilnahmegebühr.

Registrieren sich Kandidierende direkt bei smartvote, die bereits von ihrer Partei oder ihren Listenverantwortlichen angemeldet worden sind (vgl. Ziffer 2.1.1), so gelten stets



die vertraglichen Abmachungen, die zwischen dem Betreiber und den Parteien bzw. den Listenverantwortlichen getroffen worden sind.

2.2. Wirkung des Vertragsabschlusses

2.2.1 Das Benutzerkonto für Kandidierende

Um die Dienstleistungen (z.B. das Erstellen eines umfassenden Porträts oder die Berücksichtigung bei der Wahlhilfe) von smartvote in Anspruch nehmen zu können, müssen die Kandidierenden über ein Benutzerkonto auf dem Kandidierenden-Portal von smartvote verfügen.

Bei der erstmaligen Anmeldung von Kandidierenden wird ein Benutzerkonto erstellt. Die Benutzerkonten bleiben auch nach Ablauf einer Wahl bestehen. Mit Hilfe dieser Benutzerkonten können sich die Kandidierenden zu einem späteren Zeitpunkt auch für weitere Wahlen bei smartvote registrieren lassen. Dabei wird bei jeder Registrierung für eine Wahl ein neues Vertragsverhältnis geschlossen.

2.2.2 Passwort

Der Zugang zum Benutzerkonto der Kandidierenden ist passwortgeschützt. Die Kandidierenden sind für die Geheimhaltung der Passwörter und der vertraulichen Kontoinformationen verantwortlich. Die Zustellung eines Links zum setzen des Initialpasswortes erfolgt per E-Mail oder Briefpost gestützt auf die Angaben der Kandidierenden oder deren Partei bzw. deren Listenverantwortlichen. Beim Versand des Links per E-Mail kann die Vertraulichkeit nicht gewährleistet werden. Eine Weitergabe des Passwortes an Dritte ist untersagt.

2.2.3 Gespeicherte Daten

Kernstück der smartvote-Wahlhilfe ist der Fragebogen zu den politischen Einstellungen der Kandidierenden. Anhand dieses Fragebogens wird das sogenannte smartvote-Profil berechnet, auf dessen Basis die Kandidierenden mit den Wähler/-innen verglichen werden. Auch die zusätzlichen grafischen Analysen (z.B. der sogenannte smartspider) basieren auf dem smartvote-Profil.

Die Informationen des smartvote-Profils können von den Kandidierenden durch weitere Angaben zu ihrer Person und Kandidatur ergänzt werden.



Der Betreiber hat das Recht, die Daten des smartvote-Profil sowie die zusätzlich gemachten Angaben auszuwerten, zu veröffentlichen und mit Medien, Interessengruppen oder anderen Organisationen zu teilen.

Das smartvote-Profil wird nur für Kandidierende erstellt, die den Fragebogen vollständig beantwortet und die Antworten bestätigt haben. Nach erfolgter Bestätigung sind die Antworten nicht mehr veränderbar. Bei einem offensichtlichen Irrtum bei der Beantwortung einer Frage können Kandidierende per E-Mail vom Betreiber eine Korrektur verlangen. Diese muss nachvollziehbar und ausreichend begründet werden.

Die Kandidierenden können ihr smartvote-Profil oder Teile davon löschen lassen. Den entsprechenden Antrag können die Kandidierenden mit Hilfe eines Kontaktformulars in ihrem Benutzerkonto, per E-Mail oder per Briefpost dem Betreiber zukommen lassen.

Nach erfolgter Löschung des smartvote-Profil oder Teilen davon gelten betreffend der weiteren Speicherung und Verwendung der darin enthaltenen Daten die gleichen Bestimmungen wie nach der Löschung des gesamten Benutzerkontos (vgl. Ziffer 5). Erfolgt die Löschung nach dem Aufschalten der öffentlich zugänglichen smartvote Website, so müssen die Teilnahmegebühren dennoch volumnfänglich entrichtet werden.

Der Betreiber ist nicht verpflichtet, ein einmal gelöschtes smartvote-Profil im Rahmen der gleichen Wahl nochmals aufzuschalten oder den betroffenen Kandidierenden die Erstellung eines neuen smartvote-Profil zu erlauben. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein smartvote-Profil durch die Löschung des Kandidierenden-Benutzerkontos oder durch eine Vertragsauflösung gelöscht worden ist.

Die smartvote-Profile der Kandidierenden bleiben bis mindestens einen Monat nach dem Wahltermin öffentlich zugänglich (Ziffer 3 vorbehalten).

2.2.4 Freiwillige Zusatzumfragen

Je nach Wahl erhalten die Kandidierenden die Möglichkeit, sich freiwillig an zusätzlichen Befragungen zu beteiligen. Diese Zusatzumfragen werden den Kandidierenden im Benutzerkonto unter einem eigenen Menupunkt angeboten und weisen keinen Bezug zum smartvote-Profil auf. Bei jeder Zusatzumfrage ist der Auftraggeber, der Zweck und die inhaltlichen Zielsetzungen deutlich vermerkt. Die Nutzung des Angebots steht den Kandidierenden absolut frei. Bezüglich der



Weitergabe von Befragungsdaten an Dritte gelten dieselben Bestimmungen wie bei den übrigen bei smartvote erfassten Daten.

3. Vertragsdauer

Für die Kandidierenden beginnt das Vertragsverhältnis mit dem Tag der Freischaltung des Benutzerkontos. Das Vertragsverhältnis endet einen Monat nach Ablauf des Wahltermins oder mit der Löschung des Kontos durch die Kandidierenden oder den Betreiber (vgl. Ziffer 5).

4. Teilnahmegebühr

Im Rahmen der Online-Registrierung akzeptieren die Kandidierenden das jeweils geltende Preismodell. Insbesondere verpflichten sie sich zur Bezahlung der entsprechenden Teilnahmegebühr.

5. Vertragskündigung oder Löschung des Benutzerkontos

Kandidierende können jederzeit ihr Benutzerkonto löschen lassen. Den entsprechenden Antrag können die Kandidierenden mit Hilfe eines Kontaktformulars in ihrem Benutzerkonto, per E-Mail oder per Briefpost dem Betreiber zukommen lassen. Das Löschen des Benutzerkontos gilt als sofortige Auflösung sämtlicher Vertragsverhältnisse mit den betreffenden Kandidierenden. Der Betreiber ist nicht verpflichtet, gelöschte Konten von Kandidierenden für dieselbe Wahl ein zweites Mal aufzuschalten.

Dem Recht auf Löschung kann nicht stattgeben werden, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Nach Löschen des Benutzerkontos bleiben die amtlichen Angaben der Kandidierenden in jedem Fall für die laufende Legislaturperiode öffentlich zugänglich. Alle weiteren Angaben der Kandidierenden (insb. Antworten auf den Fragebogen) bleiben nur für Forschungszwecke in der Datenbank des Betreibers gespeichert. Das Recht zur anonymisierten wissenschaftlichen Auswertung der Daten verbleibt in jedem Fall beim Betreiber. Mit dem Eingang des Antrages zur Löschung des Benutzerkontos erlischt jedoch das Recht des Betreibers, personalisierte Auswertungen für Medienpartner, die auf gespeicherten, nicht amtlichen Angaben beruhen, vorzunehmen.

Wird der Antrag auf Löschung des Benutzerkontos gestellt, bevor die betreffenden Wahlen bei smartvote für Wählende veröffentlicht wurden, so entfällt der Anspruch des Betreibers auf die finanzielle Abgeltung, sofern sich die Kandidierenden bei smartvote individuell registriert haben (siehe Ziffer 2.1.2, Registrierung durch die Kandidierenden) . Wurde die Nutzung von smartvote hingegen mit Parteien oder Listenverantwortlichen auf vertraglicher Basis geregelt (siehe Ziffer 2.1.1), bleibt der Anspruch des Betreibers auf die finanzielle Abgeltung im Erfolgsfall auch dann bestehen, wenn smartvote für Wählende noch nicht online geschaltet wurde.

Wird der Antrag auf Löschung des Benutzerkontos erst gestellt, nachdem die Wahl bei smartvote für Wählende veröffentlicht ist, so bleibt der Anspruch des Betreibers auf die finanzielle Abgeltung im Erfolgsfall bestehen. Eine Reduktion der Teilnahmegebühr ist ausgeschlossen.

6. Inhalt

6.1 Allgemeines

smartvote ermöglicht den Zugang zu politischen Informationen, welche für die Wahlentscheidung der Wähler/-innen und den Wahlkampf der Kandidierenden relevant sind. Sämtliche Inhalte der smartvote-Website sind urheberrechtlich geschützt.

6.2 Gewährleistung

Obwohl der Betreiber bemüht ist, dass die erfassten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind, können Vollständigkeit, Aktualität und inhaltliche Korrektheit der Informationen nicht gewährleistet werden. Kandidierende können aber jederzeit eine Berichtigung oder Löschung Ihrer erfassten Informationen verlangen (vgl. Ziffer 5).

6.3 Angebote und Inhalte Dritter

Informationen und Dienstleistungen von Dritten, die über smartvote abrufbar sind, liegen vollumfänglich in der Verantwortung der jeweiligen Dritten. Der Betreiber übernimmt keine Haftung für Inhalte oder die korrekte Funktionsweise von Websites Dritter, die durch eine Verlinkung über smartvote erreichbar sind.

Der Betreiber erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte verlinkter Websites hat. Deshalb distanziert er sich ausdrücklich von allen



Inhalten aller auf den Seiten des Betreibers verlinkten Seiten. Der Betreiber macht sich den Inhalt der verlinkten Seiten nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf den Seiten des Betreibers angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen die gesetzten Links führen.

6.4 Inhaltsänderungen

Der Betreiber behält sich ausdrücklich vor Teile oder die gesamte smartvote-Website ohne Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

7. Zugang und Missbrauchsschutz

Die Registrierung bei smartvote steht allen offiziellen Kandidierenden offen. Sämtliche Angaben müssen wahrheitsgetreu gemacht werden. Der Betreiber übernimmt keine Verantwortung für Angaben, welche von den Kandidierenden gemacht worden sind. Der Betreiber behält sich jederzeit das Recht vor, bei unsachgemäßen Angaben, Missbräuchen jeglicher Art (insbesondere bei Verstößen gegen das Strafgesetzbuch) oder bei nicht bezahlten kostenpflichtigen Dienstleistungen, Kandidierende ohne vorherige Ankündigung auszuschliessen oder bestimmte Inhalte zu sperren.

8. Urheberrechte

Inhalt, Design, Struktur und Quellcode von smartvote sind urheberrechtlich geschützt. Die Modifikation der Inhalte, deren Verlinkung, deren Benutzung für kommerzielle oder öffentliche Zwecke (insbesondere die Integration in eine andere Website oder die Verwendung von durch smartvote erhobene Daten, von smartvote angefertigte Datenanalysen sowie von auf der smartvote-Website dargestellten Auswertungen z.B. in Form von smartspider- und smartmap-Grafiken in Print- und elektronischen Medienerzeugnissen aller Art) oder die Weitergabe dieser Inhalte an Dritte, bedürfen der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Betreibers.

Ausgenommen ist die Verwendung von durch smartvote erhobene bzw. angefertigte Daten, Auswertungen und Grafiken für den persönlichen Wahlkampf bzw. die persönliche Wahlwerbung der Kandidierenden, solange sie keine Umgehung der in diesem Abschnitt beschriebenen Urheberrechte darstellen und die Quellenangabe ersichtlich ist.

Ohne die ausdrückliche Zustimmung und die erforderliche Quellenangabe (bei smartspider-Grafiken «@www.smartvote.ch/www.sotomo.ch» oder bei smartmap-Grafiken «@www.smartvote» oder gemäss schriftlicher Mitteilung des Betreibers)



stellen die genannten Handlungen eine Verletzung des schweizerischen Urheberrechtsgesetzes (URG) dar.

9. Haftung

Der Betreiber haftet nur für Schäden, die er grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat und die in seinem Verantwortungsbereich liegen. Für den Schaden, den eine befugte Hilfsperson in Ausübung ihrer Arbeiten verursacht, haftet der Betreiber nicht. Die Haftung für indirekte und Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Der Betreiber kann insbesondere nicht garantieren, dass das Kandidierenden-Portal und die smartvote-Website jederzeit abrufbar sind. Insbesondere übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung für Fehler, die im Bereich der Telekommunikationsdienstleister oder des Hosting-Providers liegen.

10. Datenschutz

Gespeicherte Daten der Kandidierenden werden vertraulich behandelt und angemessen vor Zugriffen durch Dritte gesichert. Der Betreiber hält sich dabei an die Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung. Personendaten, welche von Kandidierenden auf der Website nicht frei zugänglich gemacht wurden, werden nicht an Dritte weitergegeben.

Mit der Eingabe der Personendaten in ein Kontaktformular oder durch die Zustellung von Emails stimmen die Kandidierenden der zweckgebundenen Verwendung der Personendaten zu.

Das Urheberrecht von bei smartvote hochgeladenen Bilddaten bleibt beim jeweiligen Autor. Der Betreiber behält sich das Recht vor, aus den Daten Bilder für eigene Werbezwecke herzustellen und öffentlich zu verwenden.

Die Kandidierenden sind sich bewusst, dass die unverschlüsselte Übermittlung von Daten per E-Mail oder Internet über besondere Vorrichtungen von Dritten mitgelesen oder sogar verändert werden kann.

Weitere Bestimmungen zum Datenschutz finden sich in den Datenschutzbestimmungen, die über das Kandidierenden-Portal eingesehen werden können.



11. Forderungsabtretung

Kandidierende können Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach schriftlicher Zustimmung des Betreibers an Dritte übertragen.

12. Änderung der AGB

Der Betreiber kann die AGB jederzeit ändern. Die Änderungen werden auf dem Kandidierenden-Portal von smartvote (www.candidate.smartvote.ch) bekannt gegeben. Die aktuelle Version der AGB kann jeweils auf dem Kandidierenden-Portal eingesehen und heruntergeladen werden.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertragsschluss ergebenden Streitigkeiten ist Bern. Vorbehalten bleiben abweichende zwingende Gerichtsstände des Bundesrechts. Auf dieses Vertragsverhältnis ist materielles schweizerisches Recht anwendbar.